



## ■ Fischer Schilling ist Geschäftsführer

Klaus Schilling (36) ist seit dem 1. August 2002 Geschäftsführer für Marketing und Vertrieb im Geschäftsbereich Bautechnik der Unternehmensgruppe Fischer. Vor seiner Berufung zum Geschäftsführer verantwortete Schilling die Division Systemgeschäft innerhalb der Bautechnik.

## ■ Hansa Stenzenberger wird Vorstandsmitglied

Gerald Stenzenberger (42) wurde vom Aufsichtsrat der Hansa Metallwerke AG in den Vorstand berufen und übernimmt zum 1. Oktober 2002 die Verantwortung für Marketing und Vertrieb des Geschäftsbereiches Sanitär. Zuvor war Stenzenberger als Vice President International Sales bei Bosch und Siemens Hausgeräte in München tätig.

## ■ Glen Dimplex Übernahme von Faber

Mit der Übernahme der Fachhandels-Marke Faber expandiert die irische Gruppe Glen Dimplex und vertieft ihre Kompetenz im Bereich Elektrokamine und Kaminöfen. Beide Produktlinien enthalten neun Modelle.

## ■ Villeroy & Boch Von Boch-Galhau wurde 60

Am 26. August 2002 feierte Wendelin von Boch-Galhau, Vorstandsvorsitzender der Villeroy & Boch AG, seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar ist außerdem Präsident der Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie und darüber hinaus noch in zahlreichen anderen Gremien und Institutionen außerhalb des Unternehmens tätig.

## ■ FV-Bayern Schulz wurde 60

Am 20. August 2002 feierte Erich Schulz seinen 60. Geburtstag. Schulz ist Obermeister der Innung Spengler-, Sanitär und Heizungstechnik Augsburg. 1990 wurde er Vorstandsmitglied beim FV SHK Bayern sowie 1993 stellvertretender Landesinnungsmeister des Verbandes. Darüber hinaus ist er Vorsitzender der Tarifkommission des Fachverbandes und bei einer Vielzahl anderer Institutionen und Organisationen eingebunden.



## ■ MultiClean Unternehmen umfirmiert

Der Hersteller von mechanisch betriebenen Dusch-WCs und keramischen Sondermodellen hat sich nach eigenen Angaben aus markenschutzrechtlichen Gründen am 10. August 2002 in AquaWelle umfirmiert. Wie das Unternehmen versichert, handelt es sich lediglich um eine reine Namensänderung, die auf bestehende Verträge keinerlei Einfluß

hat. Alle Rechte und Pflichten würden unter dem neuen Firmennamen AquaWelle weiterlaufen.

## ■ Fränkische Werk erweitert

Im brandenburgischen Produktionsstandort Schwarzheide haben die Fränkischen Rohrwerke auf einer Grundfläche von fast 5000 m<sup>2</sup> eine Produktionsstätte für Verbundwellrohrsysteme



Die Betriebsfläche wuchs in fünf Jahren von 3,5 auf 16 ha

und Schachtkonzeptionen sowie für Zubehörteile erstellt. Neben der Fertigungshalle wurden auch zusätzliche Freilagerflächen realisiert. Von anfänglich 3,5 ha im Jahre 1997 ist das Firmenareal bis heute auf knapp 16 ha angewachsen. Die Gesamtinvestitionen für die Werkserweiterung betragen nach Unternehmensangaben etwa 17 Millionen Euro. Neben den rund 60 Mitarbeitern am Standort Schwarzheide beschäftigt der Hersteller im unterfränkischen Stammwerk Königsberg 1200 Mitarbeiter und weitere 80 am Produktionsstandort Bückeburg in Niedersachsen.

## ■ Nordwest Auf Wachstumskurs

Die börsennotierte Nordwest Handel AG befindet sich nach eigenen Aussagen weiter auf Wachstumskurs. Das Unternehmen erwirtschaftete zum 30. Juni 2002 einen Gesamtumsatz

von 1136,5 Millionen Euro – das entspricht, trotz des insolvenzbedingten Ausscheidens der Mühl AG im April 2002, einem Zuwachs von 4,7 %. Der Hauptbereich Haustechnik liegt mit 26 % (459,1 Millionen Euro) über dem Vorjahresergebnis. Dieser Umsatzzuwachs ist nach Unternehmensangaben auf gewonnene Neukunden in der zweiten Jahreshälfte 2001 zurückzuführen. Das Auslandsgeschäft zeigt mit einem Gesamtumsatz von 83 Millionen

Euro weiterhin eine positive Entwicklung und liegt rund 40,7 % über den Vorjahreswerten.

## ■ Grundfos 7,3 % Umsatzplus

Die Grundfos Gruppe konnte im Jahr 2001 ihren Umsatz um 7,3 % von 1281 Millionen Euro auf 1375 Millionen Euro steigern. Besonderen Anteil am Zugewinn von Marktanteilen haben nach Konzernangaben die Umsatzzuwächse in einigen neuen Märkten, wie China, Rußland, Indien und Brasilien beigetragen. In den meisten europäischen Märkten hingegen sei eine schwierige Wirtschaftslage zu verzeichnen. Trotzdem lag das Umsatzergebnis der deutschen Vertriebsgesellschaft mit 191 Millionen Euro um 1 % über dem Ergebnis des Jahres 2000. Der Konzerngewinn von 83 Millionen Euro, das entspricht 6,1 % des Umsatzes, ging gegenüber dem Vorjahr (7,5 %) leicht zurück. Den Umsatz 2002 erwartet die Gruppe auf gleichem Niveau wie 2001, wobei die wichtigen Impulse aus den neuen Märkten kommen sollen.

### ■ **Lauterbach** **Bäderaustellung** **geschlossen**

Die Firma Bad Design Lauterbach hat Ende August ihre Bad- und Einzelausstellung in der Kölner Innenstadt geschlossen. Ausschlaggebend für den Rückzug aus dem Einzelhandels-geschäft war laut eigenen Angaben der überproportionale wirtschaftliche Einbruch seit Anfang dieses Jahres. Bad Design Lauterbach ist ein Tochterunternehmen des Kölner Traditionsbetriebes Lauterbach & Söhne GmbH (Schwerpunkt: Gebäude-technik und schlüsselfertige Altbausanierung) und ist weit über die deutschen Grenzen für Planung und Ausführung hochwertiger luxuriöser Bäder bekannt. Die Planungsabteilung bleibt bestehen und firmiert weiter unter Bad Design Lauterbach. Lauterbach & Söhne beschäftigt rund

200 Mitarbeiter und übernimmt einige der 25 Mitarbeiter der Tochter.

### ■ **Kunststoffrohrsysteme** **Neue Aktions-** **gemeinschaft**

Die Aktionsgemeinschaft Pro Kunststoffrohrsysteme (AGPK) ist eine Kooperationsgruppe von europäischen Kunststoffrohr- und Verbundrohrherstellern, Systemvertreibern, Vernetzungsunternehmen und Rohstoffproduzenten. Ihre Mitgliedsunternehmen sind die Firmen Basell, Becker Plastics, Beta-Gamma-Service, Borealis, Comap, Fränkische, Friatec, Solvay und Wavin. Ziel der AGPK ist es, Sanitär- und Heizungsinstallateure, Planer, Ausbilder, gewerbliche, kommunale und private Bauherren aktuell und firmenübergreifend über die vielfältigen Vor-



**Das neue RAS-Technologiezentrum in Sindelfingen**

teile und Einsatzmöglichkeiten von Kunststoff- und Verbundrohrsystemen in der Haustechnik zu informieren. Weitere Infos gibt es von der Agentur Albrecht Public Relations, Telefon (02 11) 1 60 07-10, Fax (02 11) 1 60 07 60.

### ■ **RAS** **Technologiezentrum** **eröffnet**

Die RAS Reinhardt Maschinenbau GmbH hat in Sindelfingen ein neues Technologiezentrum fertiggestellt und dies der Öff-

fentlichkeit präsentiert. Die Räumlichkeiten erstrecken sich auf 1000 m<sup>2</sup> Bürofläche mit integriertem Lichthof. In das Technologiezentrum hat das Unternehmen für Blechbearbeitungsmaschinen 1,5 Millionen Euro investiert.

### ■ **Guß-Abflußrohre** **RAL-Gütezeichen**

Nach Meinung des RAL Deutschen Institutes für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. sind in den letzten Jahren durch Billiganbieter erhebliche Schäden und ein Vertrauensverlust bei gußeisernen Abflußrohren und Formstücken entstanden. Mit dem neuen RAL-Zeichen will die Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik Guß e. V. eine verlässliche Qualität signalisieren und mit einschlägigen Produktnormen weitgehende

Anforderungen durch Güte- und Prüfbestimmungen festlegen. Außerdem will sie die Resistenz der Rohroberflächen gegenüber aggressiven Medien sicherstellen. Weitere Infos gibt es von der Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik Guß e. V., Telefon (0 22 41) 2 34 25-0, Telefax (0 22 41) 16 05 11.

### ■ **Wolf** **Neue Verkaufsbüros eröffnet**

Der Heiz- und Klimagerätehersteller Wolf eröffnete neue Verkaufsbüros in Leipzig, Düsseldorf und Regensburg. Die Büros in Leipzig und Düsseldorf nahmen unter der Leitung der Gebiets-Verkaufsleiter Roland Springer und Walter Kostrzewa am 1. September 2002 ihre Tätigkeit auf. Der Start des Büros in Regensburg unter der

Führung von Manfred Schuster fand bereits am 1. August 2002 statt.

### ■ **Koralle** **Verkaufsförderungs-Aktion**

Für das Umsatz-Segment rahmenloser ESG-Duschen offeriert Koralle dem Sanitärfachhandel einen Verkaufsförderungs-Katalog zur eigenen profilierenden Kundenansprache und startet im September 2002 die Finesse / Facette-Aktion im Rahmen des Verkaufsförderungs-Programms „Marketing à la carte“ durch. Die VKF-Medien soll der Großhandel noch bis ins Frühjahr 2003 hinein einsetzen. Die werblichen Bausteine der Aktion können im Kosten-Sharing mit Koralle bis Ende Dezember bestellt werden.

### ■ **BWT** **Brennstoffzellen-Membranen**

Die BWT-Tochtergesellschaft Fuma-Tech, ein Spezialunternehmen zur Entwicklung von Brennstoffzellen-Membranen, hat ihr Leistungsspektrum erweitert. Aufbauend auf neue, nanostrukturierte Materialien hat das Unternehmen – nach eigenen Aussagen – Membranen für die Direkt-Methanol-Brennstoffzelle mit einer 20 % höheren Effizienz entwickelt.

### ■ **Kübler** **24-Stunden-Service**

Bereits seit zwei Jahren baut Kübler, Hersteller von Dunkelstrahlersystemen, in seinen zwei Stammhäusern Ludwigshafen und Dresden die Serviceleistungen rund um Infrarotheizungen

2002				2001	
PLATZ	LAND	EUR / m <sup>3</sup>	+ / - %	PLATZ	LAND
1	Deutschland	1,80	0,0	1	Deutschland
2	Dänemark	1,74	+ 0,8	2	Dänemark
3	Großbritannien	1,25	+ 3,2	3	Großbritannien
4	Niederlande	1,15	- 0,5	4	Niederlande
5	Frankreich	1,09	+ 3,3	5	Frankreich
6	Belgien	1,03	+ 3,9	6	Belgien
7	Italien	0,73	+ 1,5	7	Italien
8	Spanien	0,72	+ 3,5	8	Spanien
9	Finnland	0,65	+ 4,9	9	Finnland
10	Schweden	0,62	+ 1,1	10	Schweden
11	Australien	0,55	+ 4,7	11	USA
12	USA	0,55	+ 4,0	12	Australien
13	Südafrika	0,43	+ 20,4	13	Kanada
14	Kanada	0,38	+ 2,9	14	Südafrika

**Ländertabelle von Nus zum 26. weltweiten Wasserpreis-Vergleich 2001-2002 (Preise in Euro)**

aus. Vor Beginn der Heizperiode werden für den 24-Stunden-Service spezielle Hotline-Nummern geschaltet, mit denen der Kübler-Kundendienst Tag und Nacht erreichbar sein soll. Für den Westen Deutschlands gilt ab dem 1. September 2002 die (0180) 5 51 05 12, für den Osten die (0180) 5 51 05 13.

## ■ Nus Consulting Wasserpreis-entwicklung

Nach einer Mitteilung der Nus Consulting Group ist der Wasserpreis in 12 von 14 Vergleichsländern innerhalb der letzten 12 Monate angestiegen. Nur die Niederlande konnten von einer leichten Senkung um 0,5 % berichten, während sich in Deutschland, dem Land mit den höchsten Wasserpreisen weltweit, nichts geändert habe. Deutschland und Dänemark zahlen am meisten, und in vielen ande-

ren Ländern wie England, Frankreich, Spanien, Belgien und Finnland stiegen die Wasserpreise weit über die Inflationsraten. Genau wie in den letzten Jahren sei Deutschland auch 2002 das Hochpreis-Land Nr. 1. Aber beschweren sollte sich nach Ansicht der Nus Consulting darüber kein Verbraucher, da die Wasserqualität auch weltweit den höchsten Standard aufweise. Jedoch gäbe es qualitative Unterschiede zwischen West- und Ostdeutschland. Im Osten habe die Infrastruktur der Wasserversorgung noch lange nicht den westlichen Standard erreicht. Aber daran werde kontinuierlich gearbeitet. Nach Meinung von Nus

Consulting sieht es derzeit nicht nach einer kurzfristigen Liberalisierung des deutschen Wassermarktes aus, jedoch bleibe der Wasserpreis auf seinem hohen Niveau stabil mit voraussichtlich geringen Steigerungen gemäß der Inflationsrate.

## ■ Messe Hamburg Dach + Wand

Vom 28. bis 31. Mai 2003 findet die Dach + Wand 2003, Internationale Fachmesse mit Congress für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, auf dem Hamburger Messegelände statt. Die jährlich an wechselnden Messeorten veranstaltete Fachausstellung präsentiert die neuesten Technologien für Bauprojekte jeder Art. Ideeller Träger ist der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH), Köln. Gleichzeitig trifft sich die Branche zum 104. Zentralverbandstag des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

## ■ Messe Frankfurt ISH 2003

Vom 25. bis 29. März 2003 findet in Frankfurt am Main die Internationale Fachmesse für Gebäude- und Energietechnik und Erlebniswelt Bad (ISH) statt. Erwartet werden über 2000 internationale

Aussteller, die auf einer Brutto-Ausstellungsfläche von rund 260 000 m<sup>2</sup> ausstellen.

Um Besuchern die Orientierung zu erleichtern, gliedert sich die Messe in verschiedene Bereiche: Die Erlebniswelt Bad ist im Ostteil des Messegeländes in den Hallen 1 bis 4 und dem Forum zu finden. In der neuen Halle 3 sowie in der Festhalle präsentieren sich Unternehmen mit Produkten wie Badewannen, Duschtrennungen, Keramik, Badmöbel und Accessoires. Armaturen und weitere Accessoires stehen konzentriert in den Hallen 4.1 und 4.2, Schwimmbad- und Saunatechnik erneut in der Halle 1.1. Die Internationale Fachmesse für Klima- und Raumlufttechnik, die 2002 erstmals den Namen Aircontec erhielt, kehrt in den Verbund von Heizung und Sanitär zurück und ist in den Hallen 5.1 und 6.2 zu finden. Das Forum für Energie- und Umwelttechnik stellt in den Hallen 8 bis 10 im Westgelände aus.

Die Geburtstagsüberraschung für alle



Sanibroy Hebeanlagen

## ■ Regenwassernutzung Fortbildungsseminare

Die Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e. V. veranstaltet an unterschiedlichen Tagen in unterschiedlichen Orten eine Tagesfortbildung zum Thema Betriebs- und Regenwassernutzung. Das Seminar richtet sich an Fachhandwerker und Fachplaner mit Erfahrungen in der Regenwassernutzung. In der Veranstaltung werden Themen zu neuen Produkten, Hygiene, Technische Regeln, Anlagenkonzeption und zur neuen DIN 1989-1 Regenwassernutzungsanlagen

gen vermittelt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen begrenzt. Weitere Infos gibt es von der Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung, Tel. (0 61 51) 33 92 57, Fax (0 61 51) 33 92 58, E-Mail: info@fbr.de

**Installateure - jetzt bei Ihrem Großhändler!**

**Ab sofort und bis einschließlich 15.12.02 wartet an der Theke Ihres Großhändlers ein besonderes Angebot auf Sie.**

**Damit möchten wir uns bei Ihnen, lieber Installateur, für Ihre jahrelange Treue und das in uns gesetzte Vertrauen recht herzlich bedanken.**

**Zuviel wollen wir jetzt noch nicht verraten. Details erfahren Sie bei Ihrem Großhändler.**

**Vorab nur soviel:  
Die Geburtstagsüberraschung ist rechteckig,  
technisch ausgereift, vielfältig zu gebrauchen,  
gibt Geräusche von sich, verbessert die Lebensqualität und bringt eine Menge Unterhaltung...**

**SFASANIBROY**

Vertriebsgesellschaft für sanitäre Anlagen mbH

Waldstraße 23, Gebäude 85, D-63128 Dietzenbach  
Telefon (0 60 74) 3 09 28-0, Telefax (0 60 74) 3 09 28-90  
Internet: [www.sfa-sanibroy.de](http://www.sfa-sanibroy.de)  
E-Mail: [spezialist@sfa-sanibroy.de](mailto:spezialist@sfa-sanibroy.de)



**15.09.2002 bis 15.12.2002**

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mitarbeiter von eingetragenen Installateurbetrieben.